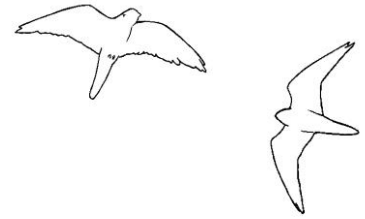


Ornithologische Notizen

Schwarzwald-Baar

2017



Beobachtungen aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis (VS) sowie aus angrenzenden Gebieten der Nachbarkreise. Die Zusammenstellung dient der Information der Beobachter, sie ist keine Veröffentlichung. Weiterverwendung der Daten nur mit Einverständnis der betreffenden Beobachter.

Beobachter: U. Birkenstock (UB) B. Maier (BM)
(Namenskürzel) T. Schalk (TS) F. Zinke (Z)
M. Ebert (ME) K. Schatral (KS)
G&H Ebenhöh (E) B. Scherer (BS)
P. Gapp (PG) H. Schonhardt (HS)
H. Gehring (G) B. Leibold (BL)
O. Körner (OK) U. Wettemann (UW)
L. Demattio (LD) J. Gommel (JG)
Weitere Beobachter sind mit vollem Namen aufgeführt.

Abkürzungen: M Männchen
W Weibchen
P Paar
ad Altvogel
dj diesjährig
vj vorjährig
juv Vogel im Jugendkleid
pull pullus, pulli nicht flügge Jungvögel
SK Schlichtkleid
PK Prachtkleid
ÜK Übergangskleid
immat unausgefärbter Jungvogel
DS Donaueschingen
FFP Fürstlich Fürstenbergischer Park in DS
VL Villingen
BD Bad Dürkheim
N, S, O, W Himmelsrichtungen
WVZ Wasservogelzählung

Donauabschnitte: Do I Donaueschingen-Klärwerk bis Pfohren
Do II Pfohren bis Neudingen
Do III Neudingen bis Gutmadingen
Do IV Gutmadingen bis zur Brücke B 31.

Mit Riedbaar bezeichnen wir die Donauniederungen (die eigentliche Riedbaar) sowie die angrenzenden Riede und Nasswiesen der Baarhochmulde, also Mittelmeß, Birkenried, Faule Wiesen und den Bereich der Stillen Musel.

Bei den Wasservögeln (v.a. Enten) werden Daten nur aufgeführt, soweit sie nicht in den Wasservogelzählungen enthalten sind.

Zusammenstellung der Daten: G. und H. Ebenhöh

Felix Zinke

Nachruf der Naturschutzverbände

Felix Zinke ist im Alter von 68 Jahren am 4. Dezember 2017 plötzlich und unerwartet verstorben. Er war bis zum letzten Lebenstag in unermüdlichem Einsatz für den Naturschutz als freiberuflicher ökologischer Berater tätig, im Auftrag von Kommunen, Landratsämtern, Unternehmen, Umweltverbänden und Bürgerinitiativen, weit über seine Heimatregion Schwarzwald – Baar – Heuberg hinaus. Als exzellenter Ornithologe war er vielerorts als Kartierer unterwegs und sammelte über Jahrzehnte hinweg wertvolle Erkenntnisse, die dem Naturschutz und Artenschutz dienten. Er kannte sich in der Landschaft zwischen Rhein, Neckar und Donau so gut aus wie im eigenen Haus in Villingen, wie er zu sagen pflegte.



Foto: Bernhard Scherer August 2011

Bei großen Bauprojekten und Eingriffen in Natur und Landschaft konnte Felix Zinke als von allen Seiten anerkannte, sachkundige Persönlichkeit die Belange des Umweltschutzes zur Geltung bringen und, wenn möglich, zu einer umweltverträglichen Lösung beitragen. Eine naturnahe Entwicklung der Landschaft und der Landwirtschaft lag ihm sehr am Herzen, auch wenn das manchmal schwierig war in einer nach seiner Ansicht oft zu intensiven Landnutzung.

Auch in vielen kleinen Dingen konnte Felix Zinke positiv wirken, z. B. mit Amphibienschutz-Aktionen, mit der Gestaltung von Teichen, Hecken, Blühwiesen und anderen Biotopen: global denken, lokal handeln, war sein Prinzip.

Felix Zinke war seit frühester Jugend fasziniert von der Vielfalt und Schönheit der Natur, zunächst in der engeren Umgebung, besonders an den Riedseen, am Wolterdinger, Unterhölzer und Mönchweiler Weiher, im Schwenninger Moos, auf der Riedbaar oder an der Wutach. Er wurde zunächst

ehrenamtlich im BUND und NABU aktiv, ab 1994 konnte er seine Passion für die Natur auch beruflich ausüben.

Am Bodensee, im Balkan, Griechenland, Frankreich, später oft in der mediterranen Natur und Kultur am Lago Maggiore, zuletzt an der Nordsee, wo sein Bruder Jörg mit Familie zu Hause ist. Überall wollte und konnte er sein naturkundliches Wissen vertiefen. Mit Sachkunde, gewissenhaft aufgezeichneten Dokumentationen und mit eigener Begeisterung konnte er andere Menschen begeistern und oft gemeinsam mit seinen Fachkollegen, mit denen er sehr gut vernetzt war, naturkundliche, wissenschaftliche Arbeiten, Stellungnahmen und Gutachten erarbeiten.

Mit vielen Menschen besonders im BUND und NABU freundschaftlich verbunden, war Felix Zinke mit seinem universalen Wissen auch in der Öffentlichkeit ein hochgeschätzter, bescheidener, auskunftsfreudiger, hilfsbereiter, sympathischer Ansprechpartner in allen Fragen zu Fauna, Flora, Geologie, Ökologie und darüber hinaus.

Vielseitig, autodidaktisch gebildet hat Felix Zinke die Grenzen der Fachwissenschaften überschritten hin zu Geschichte, Literatur, Kunst, Politik und besonders zu der Frage, ob und wie menschliche Moral und Gerechtigkeit Schritt halten können mit den ungeheuren technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten der Moderne, damit es nicht zu katastrophalen Zerstörungen der Natur, der Umwelt und der Lebensgrundlage kommt. Der Verlust biologischer Vielfalt hat ihn, als sehr sensiblen Naturbeobachter, schon lange beunruhigt.

Naturschutz und Menschenschutz waren für Felix Zinke in einer göttlichen Schöpfung untrennbar verbunden.

Alle, die Felix Zinke kannten, sind erfüllt von großer Trauer und Dankbarkeit für sein Lebenswerk.

Villingen, 20.12.2017 gez. Hermann Krafft

Rückblick

Auf einen zu trockenen und kalten Dezember 2016 folgte ein frostiger Januar 2017 mit Tiefsttemperaturen um -20°C in Villingen. Die Stillgewässer waren den ganzen Januar zugefroren, und auch die Donau blieb eine ganze Woche fast ganz zu. Auf der Baar lag längere Zeit eine geschlossene Schneedecke von knapp 10 cm. Die wenigen Kornweihen, die im Herbst erschienen waren, zogen ab. Auch die Blässhühner von den Riedseen mussten abwandern. Die zu geringen Niederschläge in den Wintermonaten hatten landesweit extrem niedrige Grundwasserspiegel zur Folge.

Im Februar blieben die Temperaturen gemäßigt, wenige Nächte mit Nachtfrost, aber immer noch zu wenige Niederschläge. Die Donau blieb eisfrei und die Baar schneefrei. Die Riedseen öffneten sich erst gegen Ende des Monats allmählich. Ein Sturmtief über der Nordsee hatte auch bei uns stürmischen Wind und etwas Schneefall zur Folge, aber der Schnee hielt sich nicht lange.

Schnee- und Regenfälle Anfang März führten zu ausgedehnten Wasserlachen auf der Baar und zu einem mäßigen Hochwasser der Donau. Der März blieb mild, gegen Ende des Monats stiegen die Temperaturen bis 18°C an. Es war der wärmste März in Baden-Württemberg seit Beginn der Wetteraufzeichnungen vor 134 Jahren.

Der April war in der ersten Hälfte weiterhin sehr warm und trocken. Pünktlich zu Ostern, am 16.4., gab es Regen und Abkühlung. Danach blieb es wechselhaft. Am 26. April kam ein Kaltlufteinbruch und es fiel bis zu 15 cm nasser Neuschnee, der im Schwarzwald zwei Tage liegen blieb. An der Stillen Musel hielten sich an diesen Tagen zwei Stelzenläufer bei den Kiebitzen auf.

Anfang Mai blieb es noch kühl, es fiel immer wieder Regen. Die zweite Maihälfte war warm. Ende des Monats erschienen auf der Baar drei Seidenreiher im Brutkleid und ein Purpurreiher (H. Gehring).

Der Juni kam zunächst kühl und regnerisch daher. Mitte des Monats wurde es wärmer und trocken.

Um den Sommeranfang (21.6.) erlebten wir sehr heiße Tage, während Norddeutschland von Unwettern heimgesucht wurde (Starkregen in Hamburg und Berlin). Ende Juni folgte ein Tief mit Abkühlung und Regen.

Im Juli wurde Südbaden zweimal von Unwettern heimgesucht. Am 10.7. war vor allem der Raum Freiburg betroffen, am 21.7. dann der Ortenaukreis und der Bodensee. Bei uns fiel örtlich kräftiger Regen. Ende des Monats war es sommerlich warm, und so begann auch der August. Doch die Serie der Unwetter setzte sich Mitte des Monats fort. Am 15.8. war zunächst das Rhein-Main-Gebiet betroffen, drei Tage später zog eine Kaltfront mit Gewitter und Starkregen über Süddeutschland, betroffen war erneut die Stadt Freiburg mit Überflutungen. Ende des Monats war es dann noch einmal warm.

Der September begann kühl. Beim ersten Herbststurm am 13./14.9. regnete es zwar viel, doch reichten die Niederschläge noch nicht aus, um die Grundwasservorräte aufzufüllen. Es blieb weiter kühl mit Tagestemperaturen um 10°C.

Im Oktober richteten zwei Sturmtiefs vor allem in Norddeutschland erhebliche Schäden an und zwangen unter anderem die Bundesbahn, dort zeitweise den Verkehr einzustellen. Das erste Sturmtief „Xavier“ (5.10.) brachte uns nur wenig Regen, das zweite „Herwart“ (28.10.) war auch in unserem Raum mit starkem Wind und Regen deutlich zu spüren. Zwischen beiden Tiefs erlebten wir zwei Wochen goldenen Oktober. Nach dem zweiten Sturmtief strömte polare Kaltluft herein mit Frostnächten in den letzten Oktobertagen.

Der November war insgesamt trüb und niederschlagsreich. Eine erste Schneedecke am 6.11. hielt sich nicht lange. Ergiebige Regenfälle mit stürmischen Winden ab 11. November hatten Hochwasser zur Folge, Straßen waren überflutet. Umgestürzte Bäume blockierten u. a. die Höllentalbahn. Weitere Niederschläge, teils Schnee teils Regen, glichen das Niederschlagsdefizit des Jahres einigermaßen aus. Das trübe, wechselhafte Wetter mit Regen und Schnee setzte sich im Dezember fort. Starker Schneefall bei frostiger Temperatur am 10. Dezember brachte den Flugbetrieb auf den Flughäfen Frankfurt, Stuttgart und München für ein paar Stunden zum Erliegen. Der Schnee blieb meist nicht lange liegen. Am 13./14.12. zog erneut ein Sturm über Süddeutschland, aber die Schäden hielten sich sehr in Grenzen. In der Silvesternacht war es stürmisch bei 8–10°C.



Rotmilan mit Flügelmarke, Schönwald, Weißenbachtal 9.7.2017
(Foto: Ebenhöh)

Liste der beobachteten Limikolen auf der Baar 2017

	Höchstzahl Frühjahr		Höchstzahl Sommer / Herbst	
Stelzenläufer	2	28./29.4. St. Musel (G, Z, E)	–	
Goldregenpfeifer	6	2.3. Stille Musel (G)	–	
Kiebitz	225	18.2. Riedbaar (Z)	70	13.11. DS Faule Wiesen (G)
Flussregenpfeifer	5	16.4. Unterh. Weiher (ME)	1	2.7. Unterh. Weiher (E)
Großer Brachvogel	1	Ende März Birkenried (G)	2	12.8. DS Faule Wiesen (E)
Bekassine	8	13.3. Riedbaar (G)	2	24.9. Neudingen (TS u.a.)
Flussuferläufer	1	11.5. Unterkirnach (E)	3	23.9. Riedseen (Z)
Dunkler Wasserläufer	–		2	2.7. Unterh. Weiher (E)
Grünschenkel	3	22.4. Unterh. Weiher (E)	2	23.7. Unterh. Weiher (E)
Waldwasserläufer	3	23.3. Do I (Z)	7	23.7. Unterh. Weiher (E)
Bruchwasserläufer	5	24.4. Sunth. Weiher (Z)	4	25.7. Unterh. Weiher (E)
Kampfläufer	15	12.3. Biesingen (G)	9	23.7. Unterh. Weiher (E)

Die Baar bot auf Grund der Trockenheit wenige Rastmöglichkeiten für Limikolen, ausgenommen der breite Uferstreifen am Unterhölzer Weiher.

Bruterfolg beim Weißstorch auf der Baar 2017 (F. Widmann, H. Gehring)

Horst	Flügge Junge
Aasen Haus Hall	4
Aasen Klösterle	2
Aldingen	?
Allmendshofen Schule	3
Biesingen	0
Gittermast Brigachtal	3
Gittermast DS Mitte	2
Gittermast Schäferei Frank	2
Geisingen	3
Gutmadingen	0
Immenhöfe Ried	0
Neudingen Gummiwerk	3
Neudingen Strommast	3
Neudingen Scheune Todt	2
Pföhren Kirche	4
Pföhren alte Schule	3
Sumpfhöhen	2
Sunthausen	2
Unterbaldingen	3
Tuningen	0
Wolteringen	4
Summe	45

0: Brutpaar ohne Erfolg. Im Durchschnitt 2,2 Junge pro Brutpaar.
Obwohl der April sehr kalt war und der Mai sehr trocken, war es ein guter Bruterfolg.

Ergebnisse der Wasservogelzählungen im Bereich der Riedbaar (Baar-Donau,
Riedseen, Unterhölzer Weiher)
2016/17

	17.09.16	15.10.16	12.11.16	17.12.16	15.01.17	18.02.17	18.03.17
Zwergtaucher	21	44	21	22	23	25	8
Haubentaucher	16	11	10	1			14
Kormoran	67	101 (S)	137	82 (S)	15	80 (S)	74
Graureiher	18	30	17	14	3	8	8
Silberreiher	5	59 (S)	27	21	4	16	14 (S)
Weißstorch	2	2				7	22
Höckerschwan	71	56	66	46	46	36	55
Singschwan				4			
Graugans	2	170	247	266	290	332	95
Zwerggans/Z-Hybrid			1/-	2/1	1/1	2/3	
Nilgans	21	25	19	6	13	18	2
Rostgans		2		2	2	5	2
Streifengans/S-Hybrid			1/1	1/3	1/4	1/4	
Pfeifente	2	24	28	23	23	27	7
Schnatterente	136	159	140	167	140	110	77
Knäkente		1					4
Krickente	50	102	126	51	42	30	41
Spießente		3	1			1	
Löffelente	5	5	1				1
Stockente	645	607	523	404	354	230	226
Kolbenente	2		2				7
Tafelente	5	12	36	35		6	4
Reiherente	56	78	50	31	28	49	85
Schellente			2				
Gänsesäger			19	78	34	33	8
Wasserralle			1				
Teichhuhn	8	4	9	5	5	1	
Blässhuhn	386	511	606	325	19	38	288
Kiebitz						172	
Bekassine	6	6			1		
Waldwasserläufer	3	1		2	3	1	
Alpenstrandläufer	8						
Grünschenkel	1						
Bruchwasserläufer	1						
Mittelmeermöwe			1				2
Zwergmöwe							1
Lachmöwe				11			
Sturmmöwe				2			
Eisvogel	11	10	4	5	3		
Wasseramsel		2					
Gebirgsstelze	18	1	1	3			1
Bergpieper					1		
Summe	1566	2026	2097	1613	1056	1235	1046

(S) = Zählung am Schlafplatz

Zustand der Gewässer:

17.09. und 15.10.2016 Wasserstand der Donau sehr niedrig (nach Trockenperiode seit August).

12.11.2016 Wasserstand der Donau relativ normal.

17.12.2016 Wasserstand der Donau sehr niedrig. Unterhölzer Weiher ganz zugefroren, Pfohrener Riedsee noch etwa ¼ offen, Hüfinger Riedsee fast ganz zu.

15.01.2017 Stillgewässer zugefroren. Donau mit Eisrändern; sie war vor einer Woche weitgehend zu.

18.02.2017 Stillgewässer noch zugefroren; teilweise Randstreifen bis zu ½ m offen.

Donau Wasserstand normal.

Artenliste (ausgewählte Arten)

Höckerschwan

Keine vollständige Erfassung der Bruten. Das Paar am Unterhölzer Weiher brachte keine Jungen hoch. An den Riedseen führten mindestens zwei Paare Junge. Ein brütendes Paar war auf Do IV (Z).

Zwerggans

Die bekannten beiden Zwerggänse und die drei Zwerg-Graugans-Hybriden waren am 12.04.2017 in ihrem Ursprungsgebiet bei Rötenbach (E, BM). Im Spätherbst 2017 wurden nur noch eine Zwerggans, aber noch alle drei Hybriden gesehen.

Graugans

Im Januar/Februar noch 330 Ex. an der Donau; unter ihnen die mit rotem Halsring (V36) gekennzeichnete Graugans. Im August 325 Graugänse am Kirnbergsee (mit V36), die dann wie üblich im Winter wieder zur Donau wechselten.

Brutdaten

Pföhrener Riedsee: Am 16.04.2017 stellte F. Zinke 4 P mit 8/5/5/2 juv und 4 brütende W fest. Von diesen 8 Brutpaaren wurden am 22.05. nur 4 P mit zusammen 19 Jungen festgestellt. (E)

Kirnbergsee: 2 Fam. mit 4 und 2 Jungen. (Z, E u. a.)

Mönchweiler, Wolfsteich: 1 Fam. mit 2 Jungen (E)

Streifengans

Das Mischpaar aus Streifengans und Graugans hat wieder am Wolfsteich (Mönchweiler) gebrütet und zwei Junge aufgezogen. Sie hielten sich im August bei den Graugänsen am Kirnbergsee auf. (E)

Nilgans

Größte Ansammlung:

26.10.2017 45 am Pföhrener Riedsee; sie fliegen in Trupps ab. (E)

Bruten:

Unterhölzer Weiher: 2 Fam. mit zusammen 8 Jungen (ME)

Pföhrener Riedsee: 1 P brütend (Bruterfolg unbekannt) (E)

Stille Musel: 1 W brütet in Greifvogelhorst (Bruterfolg unbekannt) (E)

Brandgans

28.04.2017 1 Unterhölzer Weiher (E)

09.11.2017 17 Unterhölzer Weiher (G)

14.11.2017 3 DS Do I, überschmammte Wiesen (Z, ornitho)

19.11.2017 1 Unterhölzer Weiher (ornitho)

Rostgans

Größte Ansammlung: 12.08.2017 7 Pföhrener Riedsee (E)

Eine Rostgans, die links gelb beringt war, wurde am 14.05.2017 bei St. Georgen in der Klosterweiheraue festgestellt. (HS)

Schnatterente

Keine Brutnachweise. Am 02.06.2017 vier Paare im Bereich Do III und Do IV und 11,2 Schnatterenten am Unterhölzer Weiher. (Z)

Pfeifente

Frühjahrsmaximum:

11.03.2017 33 Unterhölzer Weiher 7,7; Pföhrener Riedsee 11,8 (E)

Herbstmaximum:

19.11.2017 51 Unterhölzer Weiher (ornitho)

Krickente

Frühjahrsmaximum:

19.11.2017 51 Unterhölzer Weiher (ornitho)

Herbstmaximum:

19.11.2017 78 Unterhölzer Weiher (ornitho)

Spießente

Vom 18.02. bis 11.03.2017 hielt sich ein Spießenten-Männchen im Gebiet auf (Pfohren Donaubrücke, Pfohrener Riedsee und Unterhölzer Weiher). (Mehrere Beobachter)

Knäkente

Vier Daten im Frühjahr (max. 14 Paare am 12.03. am Unterhölzer Weiher). (E)
Zwei Daten im Sommer/Herbst (11 schlichte Vögel am 02.09.).

Löffelente

Erste Frühjahrsbeobachtung:

17.03.2017 1 P Pfohrener Riedsee (E)

Dann vom 20.03. bis 05.04.2017 2 M am Unterhölzer Weiher.

Weitere Beobachtungen von 2 bis 21 Ex. von 08.04. bis 07.05.2017.

Sommer/Herbst:

Beobachtungen zwischen 12.08. und 19.11.2017, Maximum 21 Ex. am 26.10.2017 (Z, E).

Löffelenten werden hauptsächlich am Unterhölzer Weiher beobachtet. Offensichtlich halten sich dort einige Vögel auch längere Zeit auf.

Kolbenente

Sie wird vor allem an den Riedseen festgestellt (bis zu 4 Ex.).

Tafelente

Herbstmaximum:

26.10.2017 14,11 Unterhölzer Weiher (Z)

Reiherente

Am Unterkirnacher Talsee wurden von 4 Fam. mit 24 Jungen 9-10 Junge flügge. (E)

Das erste Weibchen mit 5 Jungen erschien am 29.06. und blieb bis in den August bei den Jungen.

Von dieser Familie wurden wahrscheinlich alle flügge. Am 05.08. erschienen 10 kleine Junge ohne Weibchen, die drei Tage später alle verschwunden waren.

Schellente

12.03.2017 3,2 Kirnbergsee (Z)

19.11.2017 2 W Pfohrener Riedsee (E, OK)

02.12.2017 1 M St. Georgen Klosterweiher (BS)

24.12.2017 3 Hüfinger Riedsee (ornitho), ohne Geschlechtsangabe

Gänsesäger

Schlafplatzzählungen

Pfohrener Riedsee:

03.03.2017 44 (E)

04.03.2017 51 (Z)

18.03.2017 4,4 (Z)

31.12.2017 18,26 (E)

Wolterdinger Weiher:

10.03.2017 29,15 (ornitho)

02.04.2017 11,7 (Z)

10.03.2017 29,15 (Z)

Neudingen, Do II:

11.02.2017 27,11 (Z)

Im April und Mai wurden mehrfach Gänsesäger auf der Breg zwischen Vöhrenbach und Wolterdingen beobachtet (bis zu 3 Paare). Eine Ansiedlung ist möglich.

Wachtel

Wieder nur wenige Meldungen.

30.05.2017 2 Rufer Aitrachtal (Z)

11.06.2017 1 Rufer Felder N Obereschach (E)

13.06.2017 1 Rufer Schönwald, Weißenbach (BS)

18.06.2017 2 Rufer Blumberg (Z)

19.06.2017	1 Rufer	Sunthausen N Weiher (E)
25.06.2017	1 Rufer	Obereschach, Eisenaukapelle (E)
11.07.2017	1 Rufer	VL Modellflugplatz (TS)

Zwergtaucher

Keine Brutnachweise auf der Donau, dem Unterhölzer Weiher und auf den Riedseen.
Schwenninger Moos?

Haubentaucher

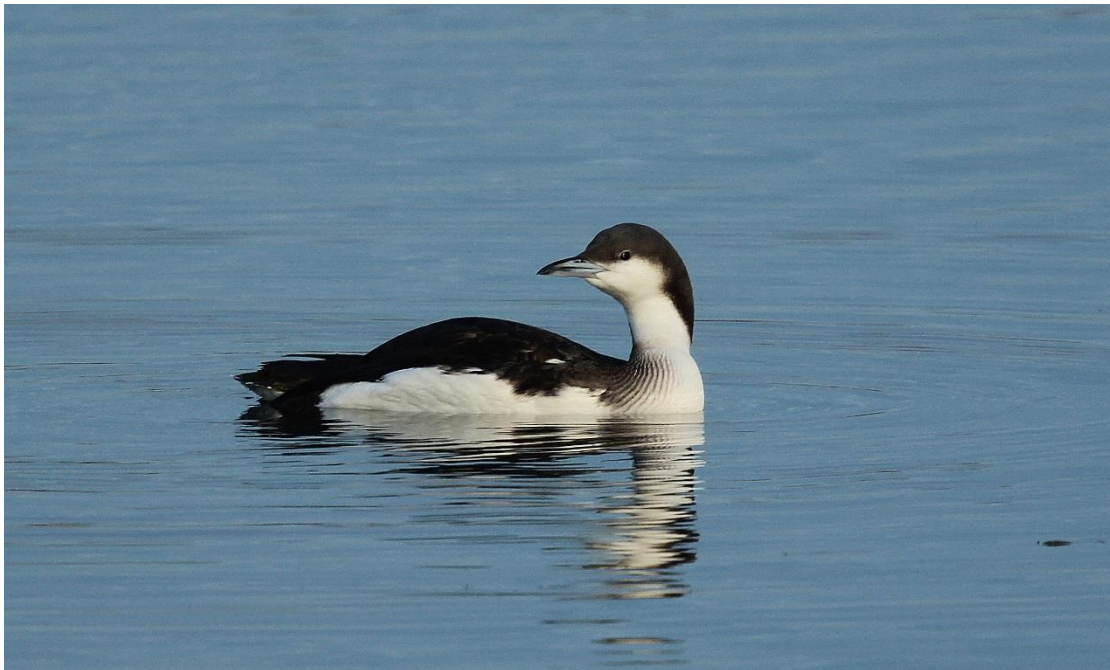
Zwei brütende Paare auf den Riedseen im Juni und Juli. Jungvögel wurden nicht gesehen.

Schwarzhalstaucher

12.08.2017 2 Unterhölzer Weiher (fast schon SK) (E)
Danach vom 02.09. bis 14.10. ein Ex. (schlicht) auf dem Unterhölzer Weiher. (E, Z, ornitho)
Vom 28.10. bis 19.11. ein Ex. am Pfohrener Riedsee. (Mehrere Beobachter)

Prachtaucher

Ein adulter Vogel im Schlichtkleid blieb vom 06.11. bis 23.11.2017 auf dem Hüfinger Riedsee. (E, G, T. Epple, u. a.)



Prachtaucher auf dem Hüfinger Riedsee. Foto: Helmut Gehring

Kormoran

Schlafplätze:

Am 01.01.2017 bei Vereisung der Riedseen nur 34 Ex. am Schlafplatz Pappeln Do II.

Im Februar/März ca. 70 bis 110 Vögel an den Schlafplätzen, max. 132 (04.03., E)

Herbstmaximum:

26.10.2017 83 Pfohrener Riedsee

Brutkolonie an der Neudinger Gruft: 15 besetzte Horste (Z, E)

Ende Mai / Anfang Juni zählten wir 29 Jungvögel. (E, Z)

Silberreiher

Im Januar bei Frost und Schnee wurden nur wenige Silberreiher gesehen.

Ausgewählte Daten Winter / Frühjahr:

18.02.2017	8	Schlafplatz Neudinger Gruft
04.03.2017	32	Schlafplatz Pfohrener Riedsee (Z)
26.03.2017	16	Summe Donau + Unterhölzer Weiher (Z)

Durchgehend Sommerbeobachtungen von bis zu 7 Ex.

Ausgewählte Daten Herbst 2017:

14.10.2017	36	Pföhrener Riedsee und südlich davon (Z)
14.11.2017	37	Summe Riedbaar (Z, ornitho)
14.11.2017	9	Schlafplatz Wolterdinger Weiher (Z, ornitho)

Graureiher

Kolonien und Bruten 2017:

Vöhrenbach, Hagenreute	5 besetzte Horste (01.06., E)
Neudinger Gruft	4 besetzte Horste (28.05., E)
Rietheim, Lourdesgrotte	mind. 5 besetzte Horste (05.06., E)
Wolterdingen Süd	nur ein besetzter Horst (15.04., E)
Wolterdingen, Längefeld	im April 2 besetzte Horste, einer ohne Bruterfolg, im Juni 2 weitere Horste besetzt (E)
Schonach, Am Hornwald	6 besetzte Horste (22. und 29.04., UB)
22.04.2017	4 Horste besetzt (3 mit je 1 ad, 1 mit 2 ad) (UB)
29.04.2017	2 (weitere) Horste mit 2 bzw. 3 juv (UB)
Peterzell, Brudermoos	mind. 7 besetzte Horste (April bis Juni, HS)
DS FFP Pfaueninsel	8 besetzte Horste (01.06., E)

Purpureiher

15.05.2017	1	Neudingen, BUND-Biotop (G)
------------	---	----------------------------

Seidenreiher

28.05.2017	3 ad	Neudinger Gruft (E, G)
29.05.2017	3 ad	Neudinger Gruft (G)
01.06.2017	3	Neudinger Gruft (ornitho)
08.07.2017	1	Unterhölzer Weiher (Z)

Schwarzstorch

Bei Königsfeld fand eine erfolgreiche Brut mit drei flüggen Jungen statt.

Dazu eine Beobachtung: 23.07.2017 2 ad, 1 dj (PG, TS, KS)

Weitere Daten:

17.03.2017	1 ad	Biesingen (G)
26.03.2017	1 ad	DS Pföhren S Mall (Z)
08.07.2017	2 ad	Unterhölzer Weiher (Z)
01.08.2017	2	Unterhölzer Weiher (ornitho) (Abflug 20:38 Ri Pföhren)
07.08.2017	1 kreist	Schönenbach, Höhenrücken Wehrlekreuz (E)
12.08.2017	1 ad	Unterhölzer Weiher (E)
12.08.2017	2 dj	DS, S Golfplatz (fliegen weg, kreisen) (E, M. Rüttiger)
16.08.2017	1 Zug	Kalte Herberge, Widiwandereck (E, TS)
29.08.2017	2 Zug	Blumberg, Nordhalden-Bargen (ornitho)
30.08.2017	1	Blumberg, Nordhalden-Bargen (Ingrid Fürderer, ornitho)
10.09.2017	1 Zug SW	Unterkirnach Rieshalde (E)
15.09.2017	1 Zug S	VL Germanswald (E)
18.09.2017	1 Zug	Wutach, Ewattingen (Z)

Weißstorch

Bruterfolg siehe S. 5

Sommer / Herbst -Ansammlungen:

11.08.2017	43	DS, S Golfplatz (etwa die Hälfte beringt) (E)
13.08.2017	60	Neudingen, Do II (E)
02.09.2017	46	Pföhrener Riedsee (kreisend) (ornitho)

Zugbeobachtungen:

28.08.2017	18 Zug SW	Peterzell - Mönchweiler (HS)
03.09.2017	21 Zug	Döggingen (E)
17.09.2017	6 Zug S	St. Georgen Hutneck (HS)

Fischadler

23.03.2017	1 Zug Ost	DS Römerstraße (Z)
27.03.2017	1	Unterhölzer Weiher (BM, Foto)
20.08.2017	1 Zug	Bregtal östlich Schönenbach (E)
04.09.2017	1	Königsfeld (PG)
16.09.2017	1	Neudingen Do III (PG)

Vom 20. bis 30.09 2017 ein Ex. bei Unterkirnach, wahrscheinlich immer derselbe Vogel. Zweimal mit erbeutetem Fisch am Breitbrunnen fliegend beobachtet. (E)

WespenbussardReviere:

St. Georgen Brogen: Balz, Brutverdacht (HS, BS)

Nußbachl: einzelne Flüge und Balz (HS, BS)

Unterkirnach: Brut mit zwei flüggen Jungen (HS, BS, E)

Unterkirnach: Balz, Brutverdacht (E)

Furtwangen: Brut mit zwei flüggen Jungen (E, B. Straub, D. Wehrle)

Schönenbach: Balz, Brutverdacht, wahrscheinlich 2 J (E, B. Straub)

Zugbeobachtungen:

21.07.2017	1 Zug S	St. Georgen Mühlbachhöhe (HS)
07.08.2017	1 Zug SW	St. Georgen Harzloch (HS)
14.08.2017	2 Zug	Unterkirnach Stockwald (E)
14.08.2017	1 Zug	Schönenbach, Geißberg (E)
15.08.2017	5 Zug	Klengen, Breitbergen (E)
16.08.2017	1 Zug	Kalte Herberge (E, TS)
17.08.2017	6 Zug	Unterkirnach Stockwald (E)
18.08.2017	3 Zug	Unterkirnach Spechtloch (E)
19.08.2017	14 Zug	Pföhren, Kleines Wuhrholz (E)
20.08.2017	5 Zug	Unterkirnach Stockwald (E)
22.08.2017	2 Zug	Schönenbach (E)
27.08.2017	1 Zug	Döggingen, Hochfläche (E)
28.08.2017	1 Zug	St. Georgen Harzloch (HS)
04.09.2017	1 Zug	St. Georgen Harzloch (HS)
07.09.2017	10 Zug	St. Georgen Harzloch (Summe) (HS)
19.09.2017	1 Zug	St. Georgen Harzloch (HS)
22.09.2017	2 Zug	St. Georgen Harzloch (HS)

Weitere Daten zur Brutzeit:

08.06.2017	1 W	Bräunlingen, Brändbachweg (Z)
09.07.2017	2	Oberkirnach, fliegen vom Kl. Meierstal zum Schloßberg (E)
16.07.2017	1	Erddeponie Schwenningen (TS)
19.07.2017	1	Pfaffenweiler (niedrig kreisend) (ME)
27.07.2017	1 (dunkel)	Königsfeld, Mittlerer Bühl (E)
16.08.2017	1, ruft	Vöhrenbach, Linachtal, Dürenberg (E)

Steinadler

08.06.2017	1 juv	Königsfeld, Kienmoos (HS)
15.06.2017	1 immat	Furtwangen, Linach östl. Wehrlekreuz (E)
Ende Nov/Anf. Dez	2	Mundelfingen, Jungviehweide (M. Birk, Mitt. von F. Lamprecht, G)

KornweiheSchlafplatz Pföhren - Mittelmeß:

Im Dez. 2016 max. 6,6 Kornweihen, die im Jan. 2017 bis auf ein W-farbiges Ex. abgezogen waren (Frost und Schnee).

Herbst 2017:

13.10.2017	0,3	(E) (Ein Jäger schießt zweimal vom Hochsitz.)
05.11.2017	1,5	(JG, Morgenzählung)
09.11.2017	5,4	(E) (bis 5,6)
21.11.2017	6,8	(E)
03.12.2017	2,2	(ME) In den folgenden Tagen Schneefälle.

Wiesenweihe

09.04.2017 1 M Zug NO über VL (TS)
 22.04.2017 1 M Zug Hüfingen Deponie (E)
 23.08.2017 1 M Schlafplatz Pfohren, Mittelmeß 20:00 (ornitho)
 11.09.2017 1 dj Hüfingen - Mundelfingen (Z)

Rohrweihe

Drei Beobachtungen von je einem Vogel im März und April.

Drei Beobachtungen zur Brutzeit:

07.05.2017 1 Pfohren, Mittelmeß (ME)
 08.05.2017 1 W vj Hüfingen Riedsee (Z)
 03.06.2017 1 M Pfohren, Mittelmeß - Birkenried (E, ME)

Nur zwei Daten am Schlafplatz Pfohren, Mittelmeß:

23.08.2017 1 dj (ornitho)
 18.09.2017 2 dj (E)

Zwischen 11.08. und 10.10.2017 14 Daten von 1 bis 3 Ex. (E, Z, HS)

Habicht

02.08.2017 Schönenbach 1 Ex. Der Habicht fliegt mit Beute aus dem Sommerwirtsgrund Richtung Linach ab und wird dabei von einem Wespenbussard verfolgt und attackiert. (E)

Drei Zugbeobachtungen:

25.08.2017 1 Unterkirnach Stockwald (fliegt Ri. SW) (E)
 17.09.2017 1 St. Georgen Harzloch (HS)
 01.10.2017 1 Unterkirnach Breitbrunnen (fliegt Ri. S) (E)

Sperber

Im Raum St. Georgen wurden vier Bruten festgestellt (HS, BS). Aus dem übrigen Kreisgebiet gab es keine Brutmeldungen. Nur wenige Herbstzugbeobachtungen:

15.10.2017 2 Unterkirnach (E)
 17.10.2017 1 Unterkirnach (E)
 24.10.2017 1 St. Georgen Sommerau (HS)
 25.10.2017 3 St. Georgen Brogen 2, Sommerau 1 (HS)

Rotmilan

Im Juni befand sich vorübergehend ein Schlafplatz von mind. 10 Rotmilanen bei Oberkirnach Hagzinken. (Mdl. Mitteilung von M. Klemm.)

Herbstzug:

Im Raum St. Georgen und Unterkirnach zogen 193 Rotmilane zwischen 25.08. und 28.10.2017 durch (Median 05.10.) (HS, E). Ein spät ziehender Vogel am 22.11. bei St. Georgen (HS).

Rotmilan mit Flügelmarke

Am 09.07.2017 hielt sich ein Rotmilan mit orangeroter Flügelmarke F91 zusammen mit 11 weiteren Rotmilanen im Oberen Weißenbachtal (Schönwald) auf (E). Der Vogel wurde am 24.06.2016 in Berlstedt, Kreis Weimar Land, Thüringen, von Thomas Pfeiffer beringt. Es war der ältere von zwei Nestgeschwistern. (Foto S. 4)

Schwarzmilan

Die ersten Beobachtungen 2017:

14.03.2017 21 Deponie Talheim (Z)
 19.03.2017 1 St. Georgen Sommerau (HS)
 21.03.2017 41 Deponie Talheim (Z)
 22.03.2017 1 Pfohrener Riedsee (E)

Herbstzug:

Nur wenige Beobachtungen von insgesamt 24 ziehenden Vögeln zwischen dem 14.08. und 15.09.2017.

Rot- und Schwarzmilan, Bruterfolg von 2002 – 2017 im Schwarzwald-Baar-Kreis (Hartmut und Gabi Ebenhöf)

Eine Brut bezeichnen wir als erfolgreich, wenn wir bei der letzten Kontrolle das Alter der Jungen auf mindestens fünf bis sechs Wochen schätzen.

Rotmilan

Jahr	Kontrollierte Bruten	Anzahl Junge						Durchschnitt Junge pro Brut
		Verlust	1	>=1	2	>=2	3	
2002	11	2	1	2	4		2	1,54 – 1,72
2003	11		1	4	4		2	1,72 – 2,09
2004	18		4	2	11		1	1,72 – 1,83
2005	27		8	3	12		4	1,74 – 1,85
2006	29	8	11	3	5		2	1,03 – 1,14
2007	14	2	5	1	5		1	1,36 – 1,43
2008	24	1	9		10		4	1,71
2009	25	3	13		8		1	1,28
2010	25		8	3	14			1,56 – 1,64
2011	24	1	6	3	10	2	2	1,54 – 1,75
2012	31	1	5	4	18	1	2	1,71 – 1,87
2013	26	9	11		6			0,88
2014	22	4	10	3	5			1,04 – 1,18
2015	9	5	2		2	12 Horste nicht kontrolliert		
2016	18	4	7	2	5			1,05 – 1,16
2017	20	4	6	2	7		1	1,25 – 1,35

Schwarzmilan

Jahr	Kontrollierte Bruten	Anzahl Junge						Durchschnitt Junge pro Brut
		Verlust	1	>=1	2	>=2	3	
2002	14		5	2	4		3	1,71 – 1,85
2003	17	3	4	4	6			1,17 – 1,41
2004	25	5	7	2	9		2	1,32 – 1,40
2005	25	4	5	2	11	1	2	1,48 – 1,60
2006	28	11	11	1	5			0,78 – 0,82
2007	16	7	5	1	3			0,75 – 0,81
2008	15	3	4	1	7			1,26 – 1,33
2009	27	6	9	5	7			1,03 – 1,22
2010	26	7	11	2	6			0,96 – 1,03
2011	29	5	7	3	12		2	1,37 – 1,48
2012	30	8	12	1	9			1,03 – 1,06
2013	24	15	5		4			0,54
2014	23	5	9	3	6			1,04 – 1,17
2015	3	1			2	19 Horste nicht kontrolliert		
2016	18	5	4	4	5			1,0 – 1,22
2017	14	1	7	3	3			1,14 – 1,3

Mäusebussard

Nur wenige Horstfunde.

Herbstzug:

Im Raum St. Georgen und Unterkirnach zogen 65 Mäusebussarde zwischen 18.09. und 03.11.2017 durch (HS, E).

Merlin

25.02.2017	1 M	Pföhren, Mittelmeß, auf Buschspitze (18:00 - 18:20) (E)
09.10.2017	1	Unterkirnach (kreist überm Ort) (E)
10.10.2017	1 Zug	Unterkirnach Neuhäuslewald (E)

Rotfußfalke

30.04.2017	1 M 2. Sommer	Pföhren, Auf Teil (G)
04.06.2017	1 W (Foto)	Pföhren Mittelmeß (G)



Rotfußfalke
Foto: Helmut Gehring

Baumfalke

Keine sicheren Reviere festgestellt.

Mehrere Beobachtungen im Gebiet Unterhölzer Weiher und Pföhren - Mittelmeß.

Am 08.07. waren zwei Vögel bei der Libellenjagd am Unterhölzer Weiher (Z). Das deutet darauf hin, dass diese Vögel nicht brüteten.

Am 04.09.2017 ein intensiv rufender Vogel im Kleinen Wuhrholz, Pföhren. (G)

Wanderfalke

Vier besetzte Brutplätze im Schwarzwald-Baar-Kreis.

Turmfalke

Festgestellte Turmfalkenbruten im Mai 2017 (G):

Neudingen, Kasten an Feldscheune
 Neudingen, Gruftpark
 Pföhren, Kasten an Feldscheune
 Immenhöfe, Eulenkasten an Bauernhaus
 VL, Kirchturm St. Bruder Klaus
 Ankenbuck, Kasten an Gehöft
 (Keine systematische Erfassung auf der Baar.)

Raum St. Georgen (HS): 11 Reviere

Herbstzug:

Bei Unterkirnach zogen 26 Turmfalken zwischen 28.09. und 15.10.2017 durch. Allein am 09.10. waren es 14 Durchzügler. (E)

Kranich

01.03.2017	3 ad	BD Ankenbuck (G)
05.11.2017	Trupp im Hochnebel (ca. 40?)	Peterzell (HS von H. Lehmann)
08.11.2017	40 (Zug)	St. Georgen, Brogen (HS)
08.11.2017	ca. 100	Schonach, 20:12 (HS von UB)
09.11.2017	2 ad + 1 dj	Pföhren Birkenried (G)
09.11.2017	40	Brigachtal (ornitho)
11.-13.11.17	26	DS Faule Wiesen (auf abgeerntetem Maisfeld) (G)
18.11.2017	19	Neudingen Do III (B. Leibold, Rolf, KS, WVZ)

Wasserralle

10.03.2017	2 Rufer	Wolterdinger Weiher (Z)
02.04.2017	3	Wolterdinger Weiher, Verlandungszone (Z)
22.06.2017	1 Rufer	BD Stunzenbühl (Z)
05.08.2017	2	Schwenninger Moos (ornitho)
13.08.2017	1 juv	Schwenninger Moos (ornitho)
20.10.2017	1	Sunthausen Weiher (E)

Blässhuhn

Brutplätze, die wir 2016 noch nicht aufgeführt hatten:

Peterzell, Biberstau Brigach (1 P) (E)
 Amtenhauser Tal, Biberstau (1 P) (E)
 Do I renaturierter Abschnitt (1 P) (E)
 Do IV (2 P) (Z)
 Mönchweiler, Wolfsteich (2 P) (E)

Am Unterhölzer Weiher waren im Vorjahr 8 bis 9 Paare, 2017 nur 3 Paare, von denen nur 2 Paare je ein Junges führten.

Der Herbstbestand 2017 war mit rd. 200 Vögeln nicht einmal halb so groß wie ein Jahr zuvor.

Stelzenläufer

28.04.2017	1,1	Stille Musel Mitte (E, G, Z)
29.04.2017	1,1	Stille Musel Mitte (E, G, M. Rüttiger)

Goldregenpfeifer

02.03.2017	6	Stille Musel, Bolkart-Acker (G)
11.03.2017	1	Stille Musel, Bolkart-Acker (ornitho)

Kiebitz

Auswahl von Daten (erste / letzte Beobachtungen, größere Trupps):

16.02.2017	9	Stille Musel 8, BD Büffelweide 1 (G) (beide Orte sind Brutplätze)
18.02.2017	225	Ankenbuck 53; Do II 67; Do III 105 (Z)
20.02.2017	59	DS Faule Wiesen (G)
01.03.2017	61	Stille Musel (G)

02.03.2017 159 Summe Riedbaar einschließlich der Brutvögel (G)
 13.11.2017 70 DS Faule Wiesen (G)
Brutzeit: Am 7.4.2017 auf der Büffelweide 4 Revierpaare (G), am 14.5. 2 ad mit 1 juv (TS). Insgesamt brüteten 6 Weibchen; 8 Junge wurden flügge (OK).

Flussregenpfeifer

Brutreviere:

BD Büffelweide: 2 P mit Revierverhalten (G)
 Do I renaturierter Abschnitt: 1 P Balzflug (G)
 Industriefläche Pfohren: Brut, Gelegeverlust (G)

Erste Beobachtung: 27.03.2017 1 Unterhölzer Weiher (ornitho)
 Letzte Beobachtung: 03.07.2017 1 ad Unterhölzer Weiher (E)
 Maximale Anzahl: 16.04.2017 5 Unterhölzer Weiher (A. Ebert, ME)

Großer Brachvogel

Ende März 1 Pfohren Birkenried (G)
 12.08.2017 2 DS, Faule Wiesen (E)

Bekassine

Im Winter 2016/17 hat mindestens eine Bekassine an der Donau überwintert.

13.03.2017 8 DS Faule Wiesen 7, Stille Musel Bolkart-Acker 1 (G)
 14.03.2017 4 DS Faule Wiesen (G)

Von oben genannten beiden Daten abgesehen, wurden sonst nur 1 oder 2 Ex. gesehen.

Letzte Beobachtungen im Jahr:

13.11.2017 2 DS Faule Wiesen (G)
 17.11.2017 1 St. Georgen Stockburg (HS)

Flussuferläufer

Drei Daten im April und Mai von je einem Ex.
 Fünf Daten vom 23.07. bis 23.09. von 1 bis 3 Ex.

Dunkler Wasserläufer

02.07.2017 2 PK Unterhölzer Weiher
 29.07.2017 1 Unterhölzer Weiher (JG)

Grünschenkel

Sechs Daten im April von 1 bis 3 Ex.
 11 Daten von Juli bis September von 1 bis 2 Ex.
 Zwei späte Daten:
 14.10.2017 1 Unterhölzer Weiher
 18.11.2017 1 Do I (PG) WVZ

Waldwasserläufer

Im Winter 2016/17 hat mindestens ein Waldwasserläufer an der Donau überwintert.

22 Daten vom 01.01. bis 24.04.2017 von 1 oder 2 Ex.

13 Daten vom 02.07. bis 18.11.2017 von 1 bis 7 Ex.

Die größten Anzahlen waren:

23.07.2017 7 Unterhölzer Weiher (E)
 25.07.2017 6 Unterhölzer Weiher (E)
 29.07.2017 4 Unterhölzer Weiher (JG)

Bruchwasserläufer

14 Daten vom 12.04. bis 05.08.2017 von 1 bis 5 Ex.

Die größten Anzahlen waren:

24.04.2017 5 Sunthauser Weiher (Z)
 25.07.2017 4 Unterhölzer Weiher (E)
 27.07.2017 4 Unterhölzer Weiher (Z)

Kampfläufer

02.03.2017 2 Stille Musel, Bolkart-Acker (G)
 12.03.2017 15 BD Biesingen, auf Wasserlache (G)

14.03.2017	7	DS Faule Wiesen (G)
24.04.2017	1	Sunthäuser Weiher (Z)
23.07.2017	9	Unterhölzer Weiher (E)

Zwergmöwe

18.03.2017	1 ad SK	Pföhrener Riedsee (ME, Z)
------------	---------	---------------------------

Lachmöwe

Zwei Frühjahrsbeobachtungen von 4 und 2 Ex.

Herbst:

24.09.2017	10	Blumberg, Zollhaus (E u. a.)
01.10.2017	14	Pföhrener Riedsee (E)
26.10.2017	104	Hüfinger Riedsee (Z)
11.11.2017	5	St. Georgen Klosterweiher (HS)
20.11.2017	18	Hüfinger Riedsee (ornitho)

Mittelmeermöwe

Erfolgreiche Brut am Pföhrener Riedsee. Von 3 J wurden wahrscheinlich nur 2 flügge. (Z, E, u. a.)

Trauerseeschwalbe

08.05.2017	1 PK	Pföhrener Riedsee (Z)
------------	------	-----------------------

Flusseeeschwalbe

13.06.2017	1 ad	Mittlerer Riedsee (Z)
27.10.2017	2	Pföhrener Riedsee (Z)

Hohltaube

April 2017	2 Bruten bei Tennenbronn, Windkapf und Birkenbühl (HS, BS)
	An- und Abflug aus Höhlen in Buchen.
06.05.2017	15 Bräunlingen, Ackerfläche (Z)
06.09.2017	>140 Felder W Sunthausen (gepflügter Acker) (E)
11.09.2017	13 Wutach (Ewattingen) (Z)

Ringeltaube

12.03.2017	>500 Zug	Unterkirnach (400 + 100) (E)
04.10.2017	1100 Zug	Unterkirnach Breitbrunnen (Summe) (E)
08.10.2017	460 Zug	Brigachtal (Z)
09.10.2017	7700 Zug	Unterkirnach (Summe) (E)
11.10.2017	4300 Zug	Unterkirnach (Summe) (E)

Durchzug bei St. Georgen (HS):

Vom 23.09. bis 01.11.2017 wurden ca. 12 600 Ex. registriert, Spitzentag 12.10. mit 8600 Ex.

Kuckuck

16.04.2017	1, ruft	Pföhrener Riedsee (E)
04.06.2017	1	BD Büffelweide (G)
17.08.2017	1	St. Georgen Harzloch (HS)

Schleiereule

02.11.2017	1	Neudingen, in Feldscheune (G)
------------	---	-------------------------------

Rauhfußkauz

Raum St. Georgen und Furtwangen (HS, BS, UB):

9 Reviere (BS, HS); keine Bruten.

Sperlingskauz

Raum St. Georgen und Furtwangen (HS, BS, UB):

16 Reviere mit 8 Bruten.

Waldohreule

13.03.2017	M+W rufen	Schonach, Blindensee (UB)
30.05.2017	1 Rufer	Blumberg, Aitrachtal Köhre (Z)
16.12.2017	1	Pföhren Mittelmeß (JG, F. Lamprecht)

Sumpfohreule

06.01.2017 1, kreist, SW ab Pfohren Mittelmeß (ME, ornitho)

Uhu

Eine Brut ist bekannt geworden.
An drei weiteren Stellen rufende Vögel.

Waldkauz

20.+24.03.17 1 ruft VL, Feldner Mühle (TS)
Raum St. Georgen: 5 Reviere (HS, BS)

Mauersegler

05.05.2017 ca. 200 VL, Brigach Bahnhof (Z)
08.05.2017 ca. 250 Pfohrener Riedsee (Z)
28.05.2017 30-50 St. Georgen Stadtgebiet (HS)
29.07.2017 ca. 270 Bräunlingen (Z)

Späte Zugdaten:

26.08.2017 3 St. Georgen (BS)
07.09.2017 2 St. Georgen (HS)
10.09.2017 2 Unterkirnach Rieshalde (E)

Eisvogel

Der Eisvogel hat offensichtlich unter der Vereisung im Januar gelitten (siehe Wasservogelzählung).

Bienenfresser

08.06.2017 3 Insektenfang Waldhausen (Z)
04.09.2017 ca. 40 Zug St. Georgen Harzloch (HS)

Wiedehopf

29.07.2017 1 VL Dattenberg (KS)
16.08.2017 1 Königsfeld, Gaienbühl (PG)

Wendehals

14.05.2017 2 rufend BD, südl. Ende Kurpark (TS)
30.05.2017 1 Bräunlingen, Bittelbrunn (ornitho)
01.07.2017 2 Geisingen, Tongrube Unterhölzer Wald (TS)
12.09.2017 1 Neuershausen (PG)

Grauspecht

14.03.2017 1 M VL Warenberg (Z)
31.03.2017 1 Rufer Schwenninger Moos (Z)

Grünspecht

Grünspechte werden an vielen Orten im Kreis festgestellt, vornehmlich nach der Brutzeit.

29.05.2017 1 P füttert an Höhle Hüfingen, Wolfbühl (Z)
22.07.2017 4 (Familie) VL Sachsenwäldle (Z)

Mittelspecht

11.01.2017 1 VL Warenberg (Z)
12.09.2017 1 VL Warenberg (Z)

Kleinspecht

13.01.2017 1 VL Stadtbrigach (Z)
24.01.2017 1 St. Georgen Rupertsberg (HS)
01.03.2017 1, trommelt VL Feldbergweg (Z)
14.03.2017 1, trommelt VL Feldbergweg (Z)
31.03.2017 1 M, trommelt Schwenninger Moos (Z)
08.06.2017 1 rufend Bräunlingen, Waldhausen (Z)

Pirol

Erneut mehrere Feststellungen während der Brutzeit am Pfohrener Riedsee, Biotop. Ein Brutnachweis fehlt noch. Weiterhin:

02.06.2017 1,1 Neudingen Do III (Gruft) (Duettgesang) (Z)
03.06.2017 1 singt Unterhölzer Wald (ME)

Rotkopfwürger

02.06.2017 1 Pfohren, Mittelmeß (G)



Foto: Helmut Gehring

Neuntöter

Anzahl mitgeteilter Reviere 56, davon 22 Reviere im Aitrachtal und 4 Reviere Raum St. Georgen und Unterkirnach. In 8 Revieren wurden ausgeflogene Junge festgestellt.

Eine späte Brut:

02.08.2017 ein M füttert frisch ausgeflogenes juv bei Schönenbach. (E)

Raubwürger

Winter 2016/17:

Das Winterrevier in Neudingen Do II war mindestens bis 16.02.2017 besetzt. (G, E, ME, M. Hartel)

Ein zweiter Raubwürger war im Februar zwischen Gutmadingen und Neudingen. (G)

Ein weiterer wurde am 12. Februar am Wolterdinger Weiher gesehen. (Z)

Herbst / Winter 2017:

Das Winterrevier in Neudingen Do II war wieder besetzt. (G)

Ein zweites Revier war im Bereich Pfohren - Mittelmeß - Birkenried (E, G, J + I Unger). In diesem Revier wurde der Raubwürger oft nicht gesehen; jedoch wurden am 13.01.2018 in beiden Revieren die Vögel fast zeitgleich festgestellt. (G)

Weitere Beobachtungen:

03.11.2017 1 BD Richtung Zollhaus (G)
12.11.2017 1 Wolterdinger Weiher (Z)
12.11.2017 1 Hüfingen Sürental (ornitho)
12.11.2017 1 Grüninger Ried (ornitho)

Dohle

04.03.2017 75 Schlafplatz Pfohrener Riedsee Pappeln (Z)
11.05.2017 19 Deponie Talheim (Z)
27.09.2017 88 W Neudingen (E)
26.10.2017 >56 Pfohren (unvollständig) (E)

Saatkrähe

25.10.2017 37 Zug St. Georgen Brogen 17, Sommerau 20 (HS)
 04.11.2017 70 Zug St. Georgen Brogen (HS)

Rabenkrähe

04.03.2017 300 Schlafplatz Pfohrener Riedsee Pappeln (Z)

Kolkrabe

Bruten:

Steinbruch Groppertal, Nestbau und Brutversuch (Fehlschlag) (E, HS, Z)
 Tennenbronn, Ramstein (BS, HS)

Ansammlungen an der Deponie Talheim (Z):

18.02.2017 37
 14.03.2017 54
 21.03.2017 49
 24.04.2017 52
 11.05.2017 37

Beutelmeise

23.03.2017 2 Do I renaturierter Abschnitt (Z)

Weidenmeise

Brut bei VL Runstal in einem dünnen Ast. (E)

Heidelerche

Durchzug im Frühjahr (nur eine Beobachtung gemeldet):

27.02.2017 8 Unterkirnach Oberes Ackerloch, Nahrungssuche (E)

Durchzug im Herbst:

04.10.2017 4 Unterkirnach Breitbrunnen (E)
 07.10.2017 2 St. Georgen Sommerau (HS)
 08.10.2017 9 Brigachtal (Z)
 09.10.2017 >=30 St. Georgen Ruppertsberg (HS)
 09.10.2017 9 Unterkirnach Breitbrunnen (E)
 10.10.2017 6 Unterkirnach Breitbrunnen (E)
 11.10.2017 15 St. Georgen Brogen (HS)
 15.10.2017 6 Unterkirnach Breitbrunnen (E)
 17.10.2017 ca. 40 Unterkirnach (E)
 19.10.2017 15 St. Georgen Brogen (HS)
 26.10.2017 3 St. Georgen Brogen (HS)

Feldlerche

Größere rastende Trupps:

18.02.2017 77 Biesingen, Asenberg (Z)
 13.03.2017 80 St. Georgen Brogenäcker (HS)
 14.03.2017 110 St. Georgen Sommerau (+ 3-4 singend) (HS)
 19.03.2017 35 St. Georgen Sommerau (HS)
 17.10.2017 52 Brigachtal (Z)

Uferschwalbe

16.04.2017 3 Pfohrener Riedsee (Z)
 03.05.2017 6 VL Riethem (Z)
 29.07.2017 3 Bräunlingen (Z)

Felsenschwalbe

Steinbruch Niederwasser bis zu 6 Ex; erstes Nest 10.04. (HS von FEHR)

Rauchschwalbe

16.04.2017 ca. 350 Pfohrener Riedsee (Z, E)
 16.04.2017 ca. 300 Hüfinger Riedsee (Z)
 03.05.2017 ca. 200 Pfohrener Riedsee (E)

07.05.2017	ca. 500	Pföhrener Riedsee (E)
08.05.2017	ca. 370	Pföhrener Riedsee (Z)
22.09.2017	ca. 800	Pföhrener Riedsee (Z)

Mehlschwalbe

16.04.2017	19	Pföhrener Riedsee (Z)
04.05.2017	41	VL Riethem (Z)
08.05.2017	ca. 100	Pföhrener Riedsee (Z)
25.07.2017	>100	Unterhölzer Weiher (E)

Schwanzmeise

25.05.2017	1 Fam. mit 5 J	Brigachtal, Haselberg (Z)
02.06.2017	1 Fam. mit 4 J	Unterkirnach Talsee (J werden noch gefüttert) (E)

Waldlaubsänger

30.04.2017	1 singend	VL Stadt (Z)
30.04.2017	1 singend	Königsfeld (TS)

Feldschwirl

06.05.2017	1 Sänger	Bräunlingen, Bittelbrunn (Z)
30.05.2017	6 Reviere	Aitrachtal zw. Blumberg Zollhaus und Leipferdingen (Z)
02.06.2017	2 Sänger	Pföhren Mittelmeß (Z)
01.07.2017	1 singt	Geisingen, Tongrube Unterhölzer Wald (TS)

Sumpfrohrsänger

Auswahl:

30.05.2017	19 Sänger	Aitrachtal zw. Blumberg Zollhaus und Leipferdingen (Z)
11.06.2017	mind. 3 Reviere	St. Georgen Klosterweiheraue (HS)
13.06.2017	14 Reviere	Riedsee Ost (Z)

Star

10.03.2017	ca. 1600	Schlafplatz Wolterdinger Weiher (Z)
02.04.2017	ca. 2000	Schlafplatz Wolterdinger Weiher (Z)

Ringdrossel

20.03.2017	1 M	Unterkirnach Breitbrunnen (E)
24.03.2017	2,1	Vöhrenbach (ornitho)
26.03.2017	2 M	Kalte Herberge, Widiwandereck (E)
09.04.2017	>=4	Kalte Herberge, Widiwandereck (E)

Im Gebiet Stöcklewald (Schönwald) keine Vögel festgestellt. (HS)

Wacholderdrossel

Größere Ansammlungen (Auswahl):

10.02.2017	170	VL Warenberg (Z)
22.02.2017	>300	Unterkirnach Oberes Ackerloch - Wolfsgrundweg (E)
27.02.2017	160	Unterkirnach Oberes Ackerloch (E)
04.03.2017	250	Gutmadingen Do III (Z)
05.03.2017	150	Unterkirnach Oberes Ackerloch (E)
11.03.2017	220	Unterkirnach Oberes Ackerloch (E)
11.11.2017	>250	St. Georgen, Sommerau (HS)
12.11.2017	>200	Unterkirnach Abzweig Hippengehr (E)
12.11.2017	460	Wolterdinger Weiher (Z)

Rotdrossel

25.02.2017	1	Zw. Wolterdingen und Grüningen (Z)
27.02.2017	1	Unterkirnach Oberes Ackerloch (E)
05.03.2017	1	Unterkirnach Oberes Ackerloch (E)
04.03.2017	1	Unterkirnach Breitbrunnen (E)
11.03.2017	1	Neudingen (mit 140 Wacholderdrosseln) (E)
20.03.2017	3	Unterkirnach Breitbrunnen (E)
22.01.2017	2	Stockburg (HS)

15.04.2017	14	Unterkirnach Breitbrunnen (E)
09.04.2017	1	Kalte Herberge, Widiwandereck (E)
28.10.2017	3	VL Feldbergweg (Z)
04.11.2017	3	St. Georgen (HS)
05.11.2017	7	Pföhren Mittelmeß (JG)
07.11.2017	3	Unterkirnach Breitbrunnen (E)
08.11.2017	6	Unterkirnach Oberes Ackerloch (E)
12.11.2017	30	Wolterdinger Weiher (Z)

Grauschnäpper

Brutnachweise:

St. Georgen Klosterweiheraue, Nest in Futterhaus (HS)

Unterkirnach Rieshalde Gründle, Fam. mit flüggen juv (HS)

Der Grauschnäpper dürfte im gesamten Kreisgebiet brüten. Es werden aber nur wenige Brutnachweise gemeldet.

Trauerschnäpper

Nur vier Daten von je 1 Ex. im September.

Braunkehlchen

Einzigste Erfassung:

02.06.2017 32 Pföhren Mittelmeß 23 M, 8 W (Z)

Schwarzkehlchen

Im Aitrachtal zwischen Blumberg Zollhaus und Leipferdingen 16 Reviere. Es wurden zweimal Paare mit flüggen Jungen beobachtet. (Z)

Gartenrotschwanz

08.04.2017	1 singt	Unterkirnach Spechtloch (später nicht mehr gehört) (E)
27.04.2017	1 M	St. Georgen (HS)
30.04.2017	1 M	VL Kurgebiet (singend und jagend) (TS)
06.05.2017	1 M	Bräunlingen (Z)
01.06.2017	1 singt	Vöhrenbach, Nordseite (E)
14.06.2017	1 M singt	St. Georgen, Untermühlbachhof (Z)
15.06.2017	1 M	St. Georgen (HS)
22.06.2017	1 M	VL, Klostersgarten (Z)
01.09.2017	1 M	St. Georgen Brogen, Waldrand (HS)
12.09.2017	1 W	Wolterdingen, Längefeld (E)
21.09.2017	1 M	St. Georgen (HS)

Steinschmätzer

Nur wenige Durchzugsdaten, davon drei im Frühjahr und fünf beim Wegzug.

Heckenbraunelle

Zwei Winterfeststellungen:

11.01.2017	2	VL Warenberg (am Futterplatz) (Z)
15.02.2017	2	Rietheim, Hohenbach (Z)

Brachpieper

18.09.2017	1	Wutach (Ewattingen) (Z)
------------	---	-------------------------

Baumpieper

06.05.2017	2, singend	Bräunlingen (Z)
02.06.2017	1, singt	Pföhren Mittelmeß (Z)
03.06.2017	3	Pföhren Mittelmeß (ME)
15.06.2017	1 M	Blumberg, Eichberg (TS)
18.06.2017	1 M	Riedöschingen (Z)
18.06.2017	2 M	Schonach, Korallenhäusle (TS)
16.07.2017	1 singt, warnt	Unterhölzer Wald, Talgraben (E)

Rotkehlpieper

29.08.2017 1 fliegt, ruft Wolterdingen (ornitho)

Bergpieper

Größere Trupps:

01.03.2017 22 Wolterdinger Weiher, nasse Wiese (E)
22.04.2017 23 BD Büffelweide (Z)

Wiesenschafstelze

24.04.2017 14 Sumpfohren, zwischen Kühen (E)
24.04.2017 18 Do I renaturierter Abschnitt (G)
25.08.2017 >=10 Blumberg (I. Fürderer, ornitho)
11.09.2017 19 Wutach (Ewattungen) (Z)
18.09.2017 11 Wutach (Ewattungen) (Z)

Thunbergschafstelze

04.05.2017 3 M + 7 W spec. Sumpfohren (E)

Kernbeißer

Größere Trupps:

28.01.2017 44 VL Warenberg (Z)
08.02.2017 52 VL Warenberg (Z)
12.02.2017 31 Unterkirnach Salvest (E)
12.10.2017 51 St. Georgen Galgen (HS)

Herbstzug:

Bei St. Georgen zogen zw. 11.10. und 04.11.2017 ca. 150 Vögel durch. (HS)

Fichtenkreuzschnabel

Raum St. Georgen und Unterkirnach:

Von Januar bis August Beobachtungen, meist nur weniger Individuen.

Größter Trupp: 02.05.2017 18 Unterkirnach Salvest (E)

Bluthänfling

Größere Trupps:

01.01.2017 ca. 80 Pfohren, Mittelmeß (E)
05.11.2017 ca. 20 Pfohren Mittelmeß (JG)
19.11.2017 ca. 60 Sumpfohren (E)

Brut im Steinbruch Gropptal: 4 juv am 16.07.2017 (HS)

Grauammer

15.06.2017 1 Pfohren Mittelmeß (ornitho)
16.06.2017 1 singt Pfohren Mittelmeß (G)

Ortolan

24.04.2017 1 Do I renaturierter Abschnitt (G)

Rohrammer

Orte mit Brutzeitvorkommen, die 2016 nicht aufgeführt wurden:

22.03.2017 4 Wolterdinger Weiher (E)
30.05.2017 1 M Aitrachtal, Einöde (Z)
2 P, 1 M Aitrachtal, Köhre (Z)
02.06.2017 3 M, 1 W Pfohren Mittelmeß (Z) (Erfassung siehe Bericht 2015)
25.06.2017 3 (1 M + 1 P) Blumberg, Zollhausried (Z)